



ANFRAGE	Vorlage Nr.:	2020/0390
AfD-Gemeinderatsfraktion		
Zukunft der Bildungsakademie der Handwerkskammer Karlsruhe - detaillierte Nachfragen zur Verwaltungsantwort zur Sitzung vom 24.03.2020		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	28.04.2020	42.2	x	

- A) Nachdem die Stadtverwaltung von der Handwerkskammer Karlsruhe nach Möglichkeiten für eine Erweiterung ihrer Bildungsakademie am Standort Hertzstraße angefragt worden war, ergab die entsprechende Prüfung, dass die planungsrechtlichen Voraussetzungen dafür fehlen. Um welche Voraussetzungen handelt es sich hier?

B) Können die fehlenden Voraussetzungen durch den Gemeinderat, den Regionalverband oder andere Gremien oder Verwaltungs-Institutionen geschaffen werden, und wenn ja, wie?
- A) In ihrer Antwort zur GR-Sitzung vom 24.03.2020 stellt die Stadtverwaltung fest, dass die Handwerkskammer für einen ausreichend großen Neubau ein baureifes Grundstück mit einer Fläche von 50.000 qm für erforderlich hält und das Grundstück mit einer Größe von rund 27.000 qm, das ihr die Stadtverwaltung anbot, als zu klein zurückgewiesen hat. Welche Einschränkungen haben das 27.000 qm große Grundstück inakzeptabel gemacht und welche Grundstücksgröße ist wirklich minimal erforderlich? Wo befindet sich dieses angebotene Grundstück?

B) Könnte nicht auch ein Grundstück mit einer Fläche von rund 27.000 qm ausreichen, wenn man dort ein Gebäude mit einer genügend großen Anzahl an Geschossen hinstellen darf? Wie ist hierzu der Stand der Verhandlungen/Planungen?

C) Gibt es andere, vergleichbar große Grundstücke in Karlsruhe, die durch Anpassung der Randbedingungen (wie z. B. der Anzahl an Geschossen) dazu geeignet gemacht werden können, die Anforderungen der Handwerkskammer an das neue Bildungszentrum zu erfüllen? Wenn ja, wie ist hier der Stand der Verhandlungen mit der Handwerkskammer?

Sachverhalt:

Die Bildungsakademie der Handwerkskammer Karlsruhe in der Hertzstraße 177 ist die Ausbildungsstätte des Handwerks: Die zahlreichen Handwerks-Lehrlinge, die in Karlsruhe die Berufsschule besuchen, müssen dort ihre Überbetriebliche Ausbildung absolvieren. Zudem werden dort Lehrgänge zur Erlangung des Meister-Abschlusses etc. durchgeführt.

Von informierten Handwerksmeistern haben wir erfahren, dass die Bildungsakademie seit einiger Zeit aus allen Nähten zu platzen droht. Man wolle erweitern, dies sei aber am gegebenen Standort nicht möglich.

Man habe die Stadt um ein anderes Grundstück gebeten, ohne Erfolg. Daher werde nun diskutiert, den neuen, größeren Bau der Bildungsakademie der Handwerkskammer Karlsruhe in Bruchsal oder Bretten zu erstellen, da es in Karlsruhe keine Möglichkeit für eine Erweiterung gäbe.

In ihrer Antwort auf die erste Anfrage der AfD-Fraktion zu diesem Thema hatte die Verwaltung zur Gemeinderatssitzung vom 24.03.2020 geantwortet, dass die Stadtverwaltung von der Handwerkskammer Karlsruhe nach Möglichkeiten für eine Erweiterung ihrer Bildungsakademie am Standort Hertzstraße angefragt worden war, die entsprechende Prüfung jedoch ergeben hätte, dass die planungsrechtlichen Voraussetzungen dafür fehlten.

Ebenso stellte die Stadtverwaltung in dieser Antwort fest, dass die Handwerkskammer für einen ausreichend großen Neubau ein baureifes Grundstück mit einer Fläche von 50.000 qm für erforderlich halte und das Grundstück mit einer Größe von rund 27.000 qm, das ihr die Stadtverwaltung anbot, als zu klein zurückgewiesen habe.

Da wir als AfD-Fraktion nicht unversucht lassen wollen, um die Bildungsakademie der Handwerkskammer in Karlsruhe zu halten, bitten wir um Beantwortung unserer Nachfragen. Auf der Grundlage der entsprechenden Antworten ist möglicherweise doch noch ein gemeinsamer Weg von Stadtverwaltung und Handwerkskammer in dieser Sache erreichbar.

Unterzeichnet von:
Dr. Paul Schmidt
Oliver Schnell
Ellen Fenrich